

# Deutschland sponsert die moderaten Taliban



Als Taliban-

Aussteiger hat man es nicht leicht in Kabul. Die afghanische Regierung hat darum ein Umschulungsprogramm beschlossen, in dem sich extremistische Köpfeabhacker zu moderaten Taliban ausbilden lassen können, die sich entschuldigen, bevor sie Ungläubige verraten oder töten. Mitfinanziert wird das Projekt – wie könnte es anders sein – mit zehn Millionen Euro aus deutschen Steuergeldern. Die erste Tranche wird in den nächsten Tagen überwiesen.

Über den Inhalt der Schulung wurden die deutschen Goldesel nicht wirklich informiert. *SpOn* berichtet:

*Bisher aber sind die Inhalte des Programm noch ziemlich vage. Bei einem Treffen der Afghanistan-Beauftragten vieler am Hindukusch engagierter Länder vergangene Woche in Rom stellte der Leiter der afghanischen Kommission nach Druck aus dem Westen erstmals Grundzüge vor. Danach entschied sich das Auswärtige Amt zur Überweisung. Die Diplomaten legen Wert darauf, dass die deutschen Millionen in konkrete Projekte fließen. So sollen 1,5 Millionen Euro aus der ersten Überweisung in ein Programm gehen, das Kämpfern Jobs bei einem Minenräumungsprogramm anbieten soll.*

Die restlichen 8,5 Millionen finanzieren demnach etwas anderes.

*Mohammed Masum Stanikzai, von Präsident Karzai als Reintegrationsbeauftragter eingesetzt, lobte den deutschen Beitrag. „Mit dem Geld können wir unsere bereits begonnene Arbeit finanzieren“, sagte Stanikzai SPIEGEL ONLINE. „Nun hoffen wir, dass die anderen Länder ihren Versprechungen nachkommen.“ Konkrete Projekte konnte Stanikzai auf mehrmalige Nachfrage nicht nennen. Seinen Angaben nach sind aber bereits in vielen Teilen des Landes Kämpfer reintegriert worden, darunter auch in Distrikten im von der Bundeswehr kontrollierten Norden Afghanistans. ...*

*Die unklare Vorgehensweise bei dem ambitionierten Vorhaben war einer der Gründe für die Verzögerung der Zahlungen aus dem Westen. Bei den USA herrscht auch weiterhin große Skepsis. Unter Diplomaten in Kabul gibt es vor allem Befürchtungen, dass das Geld aus dem Westen – wie bei vielen anderen Programmen – versickern könnte. Folglich pochte das Auswärtige Amt auf eine projektbezogene Budgetierung.*

Die deutschen Soldaten haben dann immerhin etwas davon – sie werden jetzt nur noch von höflichen und moderaten Taliban erschossen.

*(Mit Dank an alle Spürnasen)*